



Erwin Müller

ist Sieger des 21. Eidgenössischen Jagdhornbläser-Schiessens, das in Wittenbach über die Bühne ging.



Milan Vilotic

unterstützt mit seiner Erfahrung die ansonsten sehr junge St.Galler Abwehr in der nächsten Saison.



Giulia Steingruber

muss aufgrund einer im Wettkampf erlittenen schweren Knieverletzung die Saison beenden.



Claudia Frischknecht

ist Co-Präsidentin des neuen Fasnachtsvereins.

St. Gallen Gossau | Herisau | Region Sport | Events / Kultur | Lifestyle | Community | Fotostrecken | Inserate

Suche

0 Kommentare

Gefällt mir 0

In unserer dunkelsten Stunde

20.06.2018 09:30

In Sachen Kabarett sieht es heute oft zappenduster aus. Schenkelklopfer-Alarm auf allen Stufen, die «Saulustigkeit» geht seit längerem um. Doch aus dem Dunkel kann auch Wertigeres kommen. Es ist eine wahre Wohltat, wieder mal einen Altmeister zu erleben, dessen Alltagsbeobachtungen die absurdesten Verwicklungen auslösen.



1/3 Joachim Rittmeyer.

Schwarzer Humor Joachim Rittmeyer spielt im Dunkelzelt der Obvita und erweist sich einmal mehr als grandioser intelligenter Unterhalter. 1976 hat er sich von St.Gallen verabschiedet – doch er kehrt immer wieder gern zurück. Viele wollten ihn damals überreden, hier zu bleiben – «aber mich zog es in die Fremde», meint er rückblickend. Sein Dialekt weist ihn aber nach wie vor als Ostschweizer aus, nur ein paar Dehnungen betont er anders. Seither ist viel passiert. Auch den renommiertesten Preis in seiner Gilde - den «Salzburger Stier» - erhielt er 1993, den «Cornichon» 1998 und den Schweizerischen Kleinkunstpreis 2007. Damit wären die wichtigsten Preise abgedeckt. Seit über 40 Jahren steht Rittmeyer auf der Bühne – und glücklicherweise ist kein Ende abzusehen. «Ich brauche heute etwas mehr Pausen zwischen den Auftritten», lacht er schelmisch. Im Dunkelzelt der «Obvita» brennt er ein Feuerwerk seines bisherigen Schaffens ab – und er macht das brillant. Bei seinen Kultfiguren Hanspeter Brauchle oder Theo Metzler sind auch die Mimik und Gestik Teil des feinen Humors. Das fällt heute komplett weg, denn man sieht ihn nicht, man hört ihn nur. Dass die Nummern auch so funktionieren, ist ein echter – kleiner Kalauer –«Rittschlag», denn auf das Akustische reduziert wird das Ganze umso anspruchsvoller. Das Publikum im vollen «Dunkelzelt» wird von Blinden hineingeführt und sofort wird es schwarz vor Augen. Man sieht nichts, bildet ein «Zügli» mit anderen Besuchern und wird an seinen Platz geführt. Ohne den körperlichen Kontakt zur Vorderfrau wäre man sofort verloren und irrt herum. Doch beim Beginn der Vorstellung ist das Publikum schnell auf Betriebstemperatur.

Theo Metzlers Welt

Für den Volkskomödianten Peach Weber ist es das Wichtigste, dass die Leute alle 30 Sekunden während des Programms lachen. Das schafft man auch mit anspruchsvoller Kunst, der Lachpegel ist konstant hoch. Theo Metzler ist eine brillante Figur von Rittmeyer. Der «altersradikale Hohlraumveredler» bringt mit seiner unnachahmlichen

Leserhits

«Einen Spieler auf die Tour zu..

2017 wurde die Falkensteig Academy..

Die neue Fasnacht wird eingeläutet

Am vergangenen Freitag fand im..

Klagen wegen schlechter Tierhaltung..

Beim Veterinärdienst des Amtes für..

Frühsport mit Panoramaaussicht

Sei es Yoga, Freeletics, Joggen..

Der Ausbruch der Hölle

Die Figuren ändern sich..

OnlinePlus Anzeige



Von links nach rechts: **Fachfrau Gesundheit EFZ**, Melissa Dombierer, Lea Bucher, Roberta Gammuzi, Lorenzina Simoni, in der Mitte: **Koch EFZ**, Philip Keller

Lindenhof
Alten- und Pflegeheim Lindenhof
Lindenstrasse 72
5000 St. Gallen
Tel. 071 243 91 00
www.lindenhof-heim.ch

Wir gratulieren unseren Lernenden ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung, danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit während der gesamten Lehrzeit bei uns im Lindenhof und wünschen ihnen für ihren beruflichen Werdegang weiterhin viel Freude und Erfolg.

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

Bild hochladen

Anzeige

Zufällige Fotostrecke



TunOstschweiz

Anzeige

RATGEBER

Mitgegangen – mitgefangen?

Lieber Ratgeber Seit mehreren Jahren arbeite ich in der Buchhaltung eines Betriebs. In letzter Zeit habe ich den Verdacht, dass der Inhaber eine inkorrekte Buchführung macht mit falschen Steuer-

Aussprache Alltagsphilosophisches ins Programm. Der Alterseffekt in der Sprache ist verblüffend, Rittmeyer ist ein genauer Beobachter des Alltags und feilt minutiös an der richtigen Rhetorik. Er macht sich mit Theo Metzler älter als er ist, und sofort hat man das Gefühl, so einen Metzler auch zu kennen. Die liebevolle Überzeichnung der Figuren ist nur machbar, wenn man die Menschen liebt – keinesfalls, wenn man sie hasst. Es ist kein böses Ablästern, sondern ein liebevolles Beobachten. In eine andere Figur zu schlüpfen, ist für einen Kabarettisten essenziell; denn die Figuren dürfen das sagen, was viele Menschen denken. Eine Kunstfigur besitzt alle Attribute einer lebenden Person, sie wird als real empfunden und wirkt deshalb umso witziger. Es gehört zum Standardprogramm vieler **Kabarettisten**, unterschiedliche Figuren darzustellen, die meist Vertreter einer bestimmten Personengruppe überzeichnen und **klichschehaft** karikieren. Denken wir an «Horst Schlämmer», eine Figur des auf der Bühne schmerzlich vermissten Hape Kerkeling – dessen «Königin Beatrix»-Gag ist heute noch in aller Munde. Auch sein «Hurz!» vor fachkundigem Klassik-Publikum ist ein ewiger Klassiker. Rittmeyers Figuren kommen allerdings aus dem Alltag. Und funktionieren genauso gut, wenn nicht besser. Und vor allem: Sie funktionieren zeitlos und das kann man von den Wenigsten behaupten.

Sympathie für Sonderlinge

Die funktionierenden Normalos hingegen eignen sich bedeutend weniger für Kabarett wie die Sonderlinge in Rittmeyers Programm. Und aus profanen Alltagssituationen ergeben sich bei ihnen die grotesksten Verwicklungen, die er zu absurden Situationen verknüpft. So wie das «Papierbündel», das zuoberst einige explizite Darstellungen zeigt. Das kann man erledigen, indem man dem Sünder «ein paar Coop-Heftli» zum Überdecken überlässt. Auch hier: Eine liebevolle Überzeichnung der nach wie vor verklemmten Gesellschaft, die mit einer nackten Brust auf einem Heftli nach wie vor Probleme hat. Für einen Fremdsprachigen ist das Deutsch oft misszuverstehen und so wird aus «mehrheitsfähig» halt «mehrheizfähig» und der pflichtbewusste Mann dreht die Heizung auf 30 Grad in der Wohnung hoch. Musikalisch zeigt er sich als Willy Astor der Schweiz. Dessen legendäre Wortspielereien setzt er ein fein austariertes Ausrufezeichen entgegen. Es ist die «Mani-Matter-Methode» – wie der nach wie vor unerreichte Chansonnier aus Bern feilt Rittmeyer an jedem Wort, jeder Silbe, jedem Buchstaben. Das klingt nachher ganz einfach. Das ist grosse Kunst ohne kleinbürgerlichen Schenkelklopfer-Mief. Mittlerweile lebt er in Basel und im Jura – «meinem Rückzugsrefugium», wie er meint. Wir St.Galler dürfen ihn hoffentlich bald wieder in der Kellerbühne begrüssen. Unbedingte Empfehlung – der Exil-St.Galler ist zuhause immer herzlich willkommen. Theo Metzler natürlich auch.

ra

angaben, Schwarzgeld usw. Als Allein-erziehende bin.. [weiterlesen](#)

DOKTOR EROS

Lieber Doktor Eros Ich bin seit vier Jahren glücklich verheiratet mit einer sechs Jahre jüngeren Frau. Seit längerem merke ich, dass ich Frauen meines Alters oder jünger weniger attraktiv finde als ältere Frauen. Bei uns im Geschäft arbeitet.. [weiterlesen](#)

TIERLI-EGGE

Wir suchen ein neues Zuhause



Hasi

Kaninchen, schwarz/weiss, männlich, kastriert, ca. 2 Jahre alt. Liebes und hübsches Kaninchen. Braucht ein Zuhause in einem artgerechten Gehege mit Freilauf und isoliertem Aussenstall. Vielleicht bei einer Kaninchengruppe?

Anzeige

Kommentar schreiben Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@herisauer-nachrichten.ch

[nach oben ^](#)

OnlinePlus Anzeige

OnlinePlus Anzeige

TechCom **SutterElectro** **EngelerElectro**

SutterElectro Bärlocher Joel Note 5.3 EngelerElectro Gerster Dominico Note 4.7

Wir gratulieren unseren beiden Lernenden zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Elektroinstallateur EFZ und wünschen ihnen für ihren beruflichen Werdegang weiterhin viel Glück und Erfolg.

STIHL

Wir präsentieren Ihnen ein vielfältiges Sortiment an professionellen Gartengeräten für den professionellen Einsatz. Von der Kettensäge bis zum Rasenmäher, von der Heckenschere bis zum Bläser. Wir sind Ihr Partner für alle Ihre Gartenarbeiten.

St. Galler Nachrichten
Titel
Service

St. Gallen | Gossau | Herisau | Region | Sport | Events | Kultur | Lifestyle | Community | Fotostrecken | Inserate
 Aarauer Nachrichten | Bodensee Nachrichten | Gossauer Nachrichten | Herisauer Nachrichten | Kreuzlinger Nachrichten | Lenzburger Nachrichten | Luzerner Rundschau | Neue Oltnet Zeitung | Neue Oberaargauer Zeitung | Oberthurgauer Nachrichten | Rheintaler Bote | See- & Gaster Zeitung | St. Galler Nachrichten | Toggenburger Zeitung | Thurgauer Nachrichten | Weinfelder Nachrichten | Wilser Nachrichten | Winterthurer Zeitung | Zofinger Nachrichten | Zuger Woche
 Newsletter Anmeldung | Login | Registrieren | Verlag | Marktplatz | Leserreporter | ePaper | Home